

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Schulen und Sportstätten der Samtgemeinde Elbtalau am
02.11.2010, im Sitzungszimmer des Alten Rathauses, Am Markt 5 in 29451 Dannenberg (Elbe)
(SuSE/VIII/15)

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder

Ausschussvorsitzender	Schwidder, Norbert	
stellv. Ausschussvorsitzender	Hanke, Herbert	
Ratsfrau	Allgayer-Reetze, Patricia	
Ratsherr	Beutler, Alwin	
Ratsfrau	Felber, Barbara	
Ratsherr	Mertins, Holger	bis 19:35 Uhr
Ratsfrau	Stute, Birgit	
Ratsfrau	Unterste-Wilms, Heidi	
Ratsherr	Zühlke, Christian	ab 18:38 Uhr
Lehrervertreterin	Burmester, Renate	
Lehrervertreterin	Peters, Heidrun	
Lehrervertreterin	Sander, Annegret	
Lehrervertreter	Stumpf, Otto	

Von der Verwaltung

1. SgRätin	Steckelberg, Petra
Fachdienstleiterin	Demmer, Beate
Fachdienstleiterin	Scharf, Claudia
Protokollführerin	Martin, Melanie

Gäste

Schulleiterin GS Zernien	Bendorf, Friedhilde	
Lehrerin GS Gusborn	Beyer, Ina	für Frau Kampferbeck bis 19:15 Uhr
Schulleiterin GS Dannenberg	Bussche, Susanne von dem Dr.	
Schulleiterin GS Breselenz	Heimbucher, Claudia	

Es fehlen:

Mitglieder

Ratsherr	Rabe, Torsten
Elternvertreterin	Behnken, Sabine
Elternvertreter	Goy, Reinhard Dr.
Elternvertreterin	Hesse, Marion
Elternvertreter	Steinhauer, Jörg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. VIII/14 vom 29.09.2010
3. Erfahrungsbericht zur Eingangsstufe durch die Rektorin der Grundschule Gusborn, Frau Kampferbeck 11/504/2010
4. Schwimmunterricht an Grundschulen; hier: Mittelbereitstellung 11/567/2010
5. Haushaltsansätze 2011 11/566/2010
6. Berichte gem. § 5 der Geschäftsordnung
- 6.1. Bericht von FDL Demmer zum Sachstand Turnhalle Hitzacker
7. Anfragen gem. § 5 der Geschäftsordnung
- 7.1. Anfrage zur möglichen Neuwahl von Elternvertretern (Rf Unterste-Wilms)
- 7.2. Anfrage wg. Fußgängerüberweg in der Lüchower Straße und der Hermann-Löns-Straße (Rf Stute)
8. Schließung der öffentlichen Sitzung

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Schwidder eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift Nr. VIII/14 vom 29.09.2010

Die Niederschrift Nr. VIII/14 vom 29.09.2010 wird einstimmig genehmigt.

Einstimmig beschlossen

3 Erfahrungsbericht zur Eingangsstufe durch die Rektorin der Grundschule Gusborn, Frau Kampferbeck 11/504/2010

AV Schwidder erteilt Frau Ina Beyer das Wort, sie ist Lehrerin an der Grundschule Gusborn und wird stellvertretend für Frau Kampferbeck von den Erfahrungen zur Eingangsstufe berichten.

Frau Beyer berichtet vom Eingangsstufenunterricht und davon, dass die Schülerinnen und Schüler für die ersten beiden Schuljahre bei Bedarf insgesamt drei Jahre Zeit haben.

Die Lernaufgaben werden den einzelnen Kindern angepasst, hierzu erstellen die Lehrer Lernpläne, die den individuellen Lernzielen der Kinder angepasst werden – ebenso wird auch das Lerntempo angepasst.

Frau Beyer reicht als Beispiel dazu 2 Lernpläne von Kindern der 1. und 2. Klasse herum.

Frau Peters erfragt Einzelheiten zur Kontrolle der Lernpläne und möchte gern wissen, wie viele Kinder in der Eingangsstufe unterrichtet werden.

Frau Beyer erläutert, dass die Lehrer die Lernpläne regelmäßig kontrollieren und umfangreiche Lern- und Leistungsprotokolle erstellen, die als Rückmeldung für die Eltern dienen.

Momentan werden 2 Gruppen unterrichtet, die 1. mit 18 Schülerinnen und Schülern, die 2. mit 12.

Es gibt grundlegende Einführungen in den einzelnen Schulfächern, die gemeinsam durchgeführt werden, dann die getrennte Bearbeitung der individuellen Lernaufgaben für die Kinder.

Religion, Musik und Sport werden als Fachunterricht gemeinsam unterrichtet – manchmal sogar für die komplette Eingangsstufe zusammen.

Aber auch die übrigen Fächer können gemeinsam bewältigt werden, so ist das „Verben lernen“ im Deutschunterricht der 2. Klasse für die Erstklässler eine Art Sprechübung. Schüler der 2. Klasse, die Unsicherheiten beim Rechnen haben, können die leichteren Aufgaben der Erstklässler zur Festigung erledigen und so ihr Können ausbauen.

Rh Hanke fragt, ob die Kinder beim Erarbeiten ihrer Lernpläne auch als „Helfer“ für andere Kinder eingesetzt werden.

Hintergründig wird so verfahren, dass die stärkeren Kinder die lernschwächeren nach Erledigung ihrer eigenen Aufgaben helfend unterstützen, erklärt Frau Beyer, dies ist aber nicht unbedingt vorrangiges Ziel der Eingangsstufe.

Abschließend berichtet Frau Beyer von der Akzeptanz der Eltern gegenüber der Eingangsstufe, die meisten Eltern ziehen mit, andere interessiert es nicht und einige wünschen sich die strikte Trennung der 1. und 2. Klasse zurück. Im Großen und Ganzen hat die Grundschule Gusborn die gleichen Diskussionen und Probleme mit den Erziehungsberechtigten wie die anderen Grundschulen der Samtgemeinde Elbtalaue auch.

AV Schwidder bedankt sich bei Frau Beyer für den Bericht.

4 Schwimmunterricht an Grundschulen; hier: Mittelbereitstellung 11/567/2010

Frau Steckelberg erklärt, dass zur Gewährleistung des Schwimmunterrichts an allen Grundschulen im Haushalt Gelder für die Fahrtkosten und ggfs. Eintritte eingestellt wurden.

Weiter berichtet sie von dem Termin mit Herrn Dr. Horchelhahn vom Wasserverband Dannenberg-Hitzacker kAöR. Die Samtgemeinde Elbtalaue zahlt einen Jahresbeitrag von 12.000,- Euro für die Hallenbadnutzung der Grundschulen. Jedoch stehen nur noch wenige Vormittagszeiten im Hallenbad Dannenberg zur Verfügung.

Frau Daumann von der Grundschule Hitzacker wird Kontakt mit dem Wasserverband Dannenberg-Hitzacker kAöR aufnehmen, um diese freien Hallenzeiten ggfs. in Anspruch zu nehmen.

Der Wasserverband wird keine erhöhte Zahlung für diese weiteren Hallenzeiten einfordern.

Die Schulleiterinnen aus Dannenberg und Breselenz, Frau v.d. Bussche und Frau Heimbucher haben in einem Gespräch zwischen Schulen und Verwaltung vorgeschlagen, einheitlich den am Schwimmunterricht teilnehmenden Schülern 1,- Euro für Fahrt- und Eintrittskosten zu berechnen und diese Einnahmen dann dem

Förderverein Dannenberg, der für den Erhalt des Hallenbades jährlich 20.000,-Euro an den Wasserverband zahlen muss, zu spenden.
Die übrigen Schulleitungen erklärten, dass sie versuchen werden, dieses Verfahren einzuführen.
Die anfallenden Fahrtkosten werden von der Samtgemeinde getragen, es werden dazu verschiedene Angebote von Busunternehmen eingeholt.

Rf Unterste-Wilms ist verwundert, dass der Wasserverband die Zahlung der 12.000,- Euro bei einer Mehrnutzung durch die Samtgemeinde bzw. durch die Grundschulen nicht erhöht.
Frau Steckelberg erklärt dazu nochmals, dass es Zahlungen von Spenden bzw. Pauschalen an den Förderverein durch die Grundschulen geben wird.

Frau Beyer verlässt nach diesem TOP die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsansätze für die Grundschulen Hitzacker (Elbe), Neu Darchau und Zernien werden empfohlen.

Einstimmig empfohlen

5 Haushaltsansätze 2011 11/566/2010

Frau Steckelberg erklärt, dass die Haushaltsansätze im Vorwege bereits mit den Schulleitungen abgestimmt wurden und gibt das Wort an Frau Scharf. Sie wird die einzelnen Haushaltsansätze der Grundschulen im Fachdienst 11 anhand der zugesendeten Unterlagen erläutern.

Eine bedeutende Änderung ist die Anpassung der Ansätze der beiden Schulen Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) um je 1.000 € und die der GS Neu Darchau um 500 € um den erhöhten Materialbedarf im Rahmen der Ganztagschule aufzuwiegen.

Die Ansätze für das Schulbudget setzen sich auf einem Grundstock von 1.000,- Euro sowie einem Betrag von 100,- Euro für jede Klasse.

Die Pauschale für Lehr- und Lernmittel beträgt 225,- Euro pro Klasse plus 8,50 pro Schüler bzw. 60,- Euro pro Integrationsschüler jährlich.

In der weiteren Haushaltsplanung gibt es kaum Veränderungen.

Ab 2012 muss dringend wieder eine Investitionsplanung für die Einrichtung der Grundschulen erfolgen. Ebenso muss eine Planung zur Ausstattung der Schulturnhallen erfolgen.

Dort gibt es erhebliche Unterschiede bzw. Erneuerungsbedarf an Geräten und Ausrüstung.

Frau Demmer erläutert die Haushaltsplanung für den Fachdienst 31 und die Ansätze sowie die Unterhaltungsmaßnahmen für jede Grundschule einzeln anhand der vorliegenden Unterlagen.
Wenige Zahlen haben sich gegenüber den versandten Vorlagen noch verändert, Frau Demmer erklärt die genauen Umstände der Änderungen.

Im Rahmen der Planung der laufenden und besonderen Unterhaltung an der Grundschule Dannenberg erklärt Frau Demmer, dass lediglich eine Unterhaltung im Jahr 2011 erfolgen kann, entweder Einzäunung oder Fahrradunterstand mit Schuppen. Aus dem Ausschuss kommt, auf Wunsch der Schulleiterin Frau v. d. Bussche, die Empfehlung die Einzäunung sowie den Schuppenbau im Jahre 2011 durchzuführen, da die momentane Schuppenlösung jederzeit enden könnte. Der Rasenmäher, die Gartengeräte sowie die Mülltonnen und -säcke der Grundschule Dannenberg stehen bei einem Nachbarn in der Werkstatt, das Gebäude soll jedoch verkauft werden. Der Fahrradunterstand wird ins Jahr 2012 verschoben.

Rh Mertins verlässt im Rahmen dieses TOP die Sitzung.

Bei der Turnhalle Dannenberg bittet AV Schwidder im Rahmen der geplanten Videoüberwachung um die Vorlage der konkreten Pläne im Ausschuss - vor der Auftragsvergabe.

Frau Steckelberg sichert dies zu.

Frau Demmer berichtet zur Turnhalle Dannenberg, dass der vorhandene Dachschaden bzw. Wassereintrich ggfs. durch das Auswechseln der Module in der Fotovoltaikanlage entstanden sind und dann über den Betreiber als Versicherungsschaden abgerechnet werden.

Der Ausschuss empfiehlt das Gesamtpaket Haushaltsansätze mit der Änderung, dass in der Grundschule Dannenberg im Jahr 2011 die Einzäunung sowie der Schuppen erneuert werden müssen.

Geändert empfohlen

6 Berichte gem. § 5 der Geschäftsordnung

6.1 Bericht von FDL Demmer zum Sachstand Turnhalle Hitzacker

Frau Demmer berichtet, dass seit gestern, dem 01.11.2010 der Sportfußboden verlegt wird. Die Einweihung der Turnhalle Hitzacker ist für den 17.12.2010 geplant.

7 Anfragen gem. § 5 der Geschäftsordnung

7.1 Anfrage zur möglichen Neuwahl von Elternvertretern (Rf Unterste-Wilms)

Rf Unterste-Wilms fällt auf, dass immer seltener Elternvertreter in den Sitzungen des Ausschusses für Schulen und Sportstätten anwesend sind. Heute ist kein einziger anwesend.

Sie fragt an, ob die Elternvertreter nicht nachgewählt bzw. neu besetzt werden können.

AV Schwidder ist der Ansicht, dass die Elternvertreter formell aus dem Ausschuss nicht ausscheiden, nur weil ihre Kinder keine Grundschule im Gebiet der Samtgemeinde Elbtalau mehr besuchen, sie müssten ihren Rücktritt schriftlich mitteilen, damit der Vertreter nachrückt.

Die Verwaltung wird dennoch den Sachverhalt der Neubesetzung der Elternvertreter innerhalb einer Legislaturperiode überprüfen.

Leider gab es zur Einberufung des Gemeindeelternrates von einigen Schulen – insbesondere einigen Grundschulen – keine Rückmeldung zu abgesandten Elternvertretern, so Frau Scharf.

Sie bittet die Schulen die erforderlichen Meldungen zu erstatten.

7.2 Anfrage wg. Fußgängerüberweg in der Lüchower Straße und der Hermann-Löns-Straße (Rf Stute)

Rf Stute möchte auch an dieser Stelle darauf hinweisen, dass in der Stadt Dannenberg (Elbe) zwei extrem gefährliche Überwege zu zwei Schulen bestehen, die dringend beseitigt werden sollten. Zum einen der Übergang vom Reiterstadion über die Lüchower Straße auf die Hermann-Löns-Straße. Dort fährt ein Auto nach dem anderen und es ist verwunderlich, dass dort bisher nichts passiert ist.

Frau Steckelberg erläutert dazu, dass es sich bei Lüchower Straße um eine Bundesstraße handelt und diese deutliche Gefahrenstelle von der Samtgemeinde Elbtalau bereits mehrfach den zuständigen Stellen gemeldet wurde.

Zum anderen ist in der Hermann-Löns-Straße das Überqueren der Straße auch nicht ungefährlich, der Straßenverkehr dort hat sich deutlich verstärkt.

Rf Stute schlägt vor, dass ein Zebrastreifen mit Sicherheitsblinklichtern dort als Lösung angedacht werden sollte.

Dazu läuft bereits eine Konzepterstellung im Fachbereich.

Frau Felber gibt zu bedenken, dass ein Antrag der Stadt Dannenberg (Elbe) zur Einrichtung eines Zebrastreifens abgelehnt wurde.

8 Schließung der öffentlichen Sitzung

AV Schwidder bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

N. Schwidder
Ausschussvorsitzender

i. V. P. Steckelberg
1. Samtgemeinderätin

M. Martin
Protokollführerin